

Schweizerisches Bundesblatt.

43. Jahrgang. V.

Nr. 49.

2. Dezember 1891.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.

Botschaft

des

Bundesrathes an die Bundesversammlung, betreffend die eidgenössische Volksabstimmung vom 18. Oktober 1891.

(Vom 24. November 1891.)

Tit.

Unterm 10. April abhin haben Sie ein neues Zolltarifgesetz vereinbart und dessen Veröffentlichung im Sinne der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 angeordnet.

Diese Veröffentlichung erfolgte am 15. April 1891 (s. Bundesblatt von 1891, Bd. I, Seite 1036 ff.); die Einspruchsfrist lief mit dem 14. Juli ab.

Innert dieser Frist langten aus 15 Kantonen Referendumsbegehren ein, welche nach einer durch das statistische Bureau vorgenommenen Prüfung 51,564 gültige und 742 ungültige Unterschriften enthielten. 38 gleichartige Begehren mit zusammen 856 Unterschriften konnten, weil zu spät eingelangt, nicht mehr berücksichtigt werden.

Diese sämtlichen Unterschriften vertheilen sich auf die einzelnen Kantone wie folgt:

Kantone.	Gültige Unter- schriften.	Ungültige Unter- schriften.	Zu spät eingelangte Unter- schriften.
Zürich	952	38	145
Bern	3,936	89	75
Luzern	362	1	21
Uri	—	—	—
Schwyz	—	—	—
Obwalden	—	—	—
Nidwalden	—	—	—
Glarus	3,155	140	—
Zug	—	—	—
Freiburg	845	17	—
Solothurn	98	3	22
Baselstadt	—	—	—
Baselland	—	—	—
Schaffhausen	—	—	52
Appenzell A.-Rh.	45	—	26
Appenzell I.-Rh.	—	—	—
St. Gallen	367	1	192
Graubünden	—	—	—
Aargau	336	6	94
Thurgau	39	30	110
Tessin	6,927	193	—
Waadt	5,757	10	119
Wallis	1,739	16	—
Neuenburg	14,898	120	—
Genf	12,008	78	—
	51,564	742	856

Hiernach war die verfassungsmäßig geforderte Anzahl von Unterschriften vorhanden, und wir hatten demgemäß die Volksabstimmung anzuordnen.

Wir beschlossen, dieselbe auf den 18. Oktober 1891 anzusetzen.

Mittlerweile hatten Sie einen andern Beschluß gefaßt, welcher schon seiner Natur nach der Abstimmung des Volkes zu unterstellen war.

**Botschaft des Bundesrathes an die Bundesversammlung, betreffend die eidgenössische
Volksabstimmung vom 18. Oktober 1891. (Vom 24. November 1891.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.12.1891
Date	
Data	
Seite	521-530
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 507

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.